



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-W. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 31.

Groß-Strehliß, den 31. Juli

1895.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien zu Breslau wird der Vorstand des deutschen Samariter Ordensstiftes im Laufe dieses Jahres zum Besten der Rettungsanstalt und des Krankenhauses des Deutschen Samariter Ordensstiftes zu Kraichwitz eine öffentliche Verloosung von verschiedenen geschenkten Gegenständen veranstalten und zu diesem Zwecke 8000 Loose a 50 Pf. innerhalb der Provinz Schlesien ausgeben.

Dppeln, den 16. Juli 1895.

Der Regierungs-Präsident.

Der Herr Minister für öffentliche Arbeiten hat die Genehmigung dazu ertheilt, daß die ehemaligen Angehörigen des 2. Garde-Regiments zu Fuß, welche den letzten Feldzug mitgemacht haben, zur Feier des Schlachttages von St. Privat nach Berlin von ihren Wohnsitzen aus auf Militär-Billet fahren.

Das Königl. Kommando des genannten Regiments hat mich ersucht, diejenigen früheren Angehörigen des Regiments, welche von der erwähnten Fahrpreisermäßigung behufs Theilnahme an dem Feste Gebrauch machen wollen aufzufordern, ihre genaue Adresse (Vor- und Zuname, sowie Wohnort und Nummer der einstigen Compagnie) den Bataillonen, in welchen sie gestanden haben, bis zum 8. August cr. einzulenden, worauf den Betreffenden die erforderlichen Legitimationskarten zugehen würden. Bemerkt wird, daß auch in einer beschränkten Anzahl für Unterbringung und Verpflegung seitens der Bataillone gesorgt werden könnte.

Die Gemeindevorstände fordere ich hiermit auf, den Betheiligten hiervon Kenntniß zu geben.
Groß-Strehliß, den 30. Juli 1895.

Nach der Repartition des Herrn Landeshauptmannes der Provinz Schlesien vom 10. Juni cr. hat der Kreis Groß-Strehliß zur Deckung der von der Landeshaupt-Kasse im Rechnungsjahre 1894/95 vorschußweise gezahlten Entschädigungsgelder für auf polizeiliche Anordnung getödtete roßkranke Pferde, sowie für mit Milzbrand behaftete Rindviehstücke nach Maßgabe des Pferde- und Rindviehbestandes 442,19 Mk. und bezw. 1932,11 Mark zusammen 2374,30 Mark aufzubringen.

Die Magistrate, Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises werden hierdurch veranlaßt, die auf ihre Bezirke nach Maßgabe der nachstehenden Vertheilung entfallenden Beträge mit den Steuern im Monat August cr. bestimmt an die hies. Kreis-Communal-Kasse zur Vermeidung der Zwangseinzahlung einzuzahlen.

Die weitere Untervertheilung der Beträge auf die einzelnen Pferde- und Rindviehbefitzer liegt den Ortsbehörden ob.

Groß-Strehliß, den 25. Juli 1895.

Vertheilung der Viehseuchen-Entschädigungen auf die einzelnen Gemeinden
des Kreises Groß-Strehlitz für 1894/95.

Namen der Gemeinde- bzw. Gutsbezirke.		für Pferde		für Kindvieh		Namen der Gemeinde- bzw. Gutsbezirke.		für Pferde		für Kindvieh	
		M.	pf.	M.	pf.			M.	pf.	M.	pf.
Adamowitz	Gem.	2	50	10	02	Himmelwitz	Gem.	8	23	31	91
	Gut	—	37	1	10		Gut	3	14	6	07
Alt-Ujest	Gem.	6	20	26	85	Jarischau	Gem.	3	05	16	—
	Gut	3	05	14	53		Gut	3	14	13	24
Annaberg	Gem.	2	78	6	80	Jeschona	Gem.	3	24	10	67
Balzarowitz	Gem.	—	93	3	77		Gut	—	—	—	—
	Gut	—	—	—	37	Kadlub	Gem.	3	98	34	76
Blotwitz	Gem.	2	50	10	21		Gut	1	39	8	55
	Gut	3	61	14	35	Kadlubitz	Gem.	5	64	20	23
Boritsch	Gem.	3	70	22	62		Gut	—	—	—	—
	Gut	—	—	1	56	Kalinow	Gem.	—	55	5	43
Boromian	Gem.	3	14	11	04		Gut	3	70	15	17
Breßina	Gem.	—	—	1	47	Kalinowitz	Gem.	—	74	5	15
	Gut	—	37	21	79		Gut	4	07	16	55
Carnerau	Gem.	—	55	14	81	Kaltwasser	Gem.	4	35	18	48
Centawa	Gem.	3	88	17	20		Gut	5	36	19	04
	Gut	—	18	—	83	Karlubitz	Gem.	1	30	8	—
Chorulla	Gem.	—	28	2	85		Gut	1	67	6	07
	Gut	2	22	9	38	Keltich	Gem.	4	35	30	35
Deichowitz	Gem.	5	73	19	04		Gut	4	72	11	59
	Gut	3	70	10	21	Klein-Stanisch	Gem.	2	78	30	53
Dolna	Gem.	5	46	19	04		Gut	—	09	1	01
	Gut	1	48	6	25	Klein-Stein	Gem.	1	57	16	46
Dombrowka	Gem.	—	65	5	24		Gut	—	—	4	05
	Gut	—	—	—	—	Klutichau	Gem.	3	05	12	97
Gonshorowitz	Gem.	5	64	23	36		Gut	—	18	3	40
	Gut	—	—	—	28	Kraßowa	Gem.	2	96	9	01
Goradze	Gem.	1	02	2	94		Gut	—	—	—	09
	Gut	1	02	1	01	Krempa	Gem.	5	18	21	15
Gradow	Gem.	—	28	3	59		Gut	2	13	6	53
	Gut	—	—	2	94	Kroschnitz	Gem.	3	42	25	38
Grodisko	Gem.	6	29	29	89		Gut	—	—	—	—
	Gut	—	—	3	95	Kzienzowiech	Gem.	9	52	26	67
Groß-Bluschnitz	Gem.	2	31	8	—	Lafisk	Gem.	2	96	25	29
	Gut	2	50	10	12		Gut	—	83	5	70
Gogolin	Gem.	15	35	18	94	Leßchnitz Freivogtei	Gem.	—	93	4	14
Strehlinow	Gut	1	85	8	73		Gut	2	68	8	18
Groß-Stanisch	Gem.	2	87	26	12	Liebenhain	Gem.	—	65	12	05
	Gut	4	25	38	99	Mallnie	Gem.	1	57	8	46
Groß-Stein	Gem.	1	39	13	06		Gut	—	—	—	—
	Gut	3	61	9	75	Mitschline	Gem.	1	48	14	62
Heine	Gem.	—	28	7	17	Mokrolohna	Gem.	4	35	12	42

Namen der Gemeinde- bez. Gutsbezirke.		für Pferde		für Kindvieh	
		M.	pf.	M.	pf.
Motrolohna	Gut	—	18	8	19
Neudorf	Gem.	—	37	2	76
"	Gut	—	83	3	77
Nieder-Elguth	Gem.	—	92	4	69
"	Gut	1	29	5	70
Niesdrowitz m. Goy	Gem.	2	77	13	33
"	Gut	—	09	—	46
Goy et Laloß	Gut	—	—	5	15
Kiewitz	Gem.	4	62	14	71
Kogowichütz	Gem.	—	46	3	40
"	Gut	1	76	5	79
Ober-Elguth	Gem.	1	30	5	06
Oderwitz	Gem.	5	73	19	86
"	Gut	3	51	16	—
Oderwanz	Gem.	—	65	6	99
Oleischka	Gem.	1	48	6	53
"	Gut	—	—	7	27
Oschowa	Gem.	2	50	9	66
"	Gut	7	12	14	44
Oschief u. Karlsthal	Gem.	2	50	21	89
Oschief	Gut	—	18	—	83
Ottmütz	Gem.	—	46	4	69
"	Gut	—	18	6	07
Ottmuth	Gem.	3	05	14	35
"	Gut	3	05	14	16
Poremba	Gem.	4	62	13	15
"	Gut	2	22	7	91
Petersgrätz	Gem.	1	66	18	85
Poßnowitz	"	1	11	14	07
"	Gut	—	—	4	87
Rosmierka	Gem.	5	46	25	93
"	Gut	1	57	8	65
Rosmierz	Gem.	7	12	29	15
"	Gut	—	74	1	75
Rosniontau	Gem.	2	77	10	02
"	Gut	2	96	11	22
Roswadze	Gem.	4	90	13	06
"	Gut	2	77	15	45
Sacrau	Gem.	2	31	8	18
"	Gut	5	73	23	45
Salejche	Gem.	11	93	36	78
Salejche m. Poppitz	Gut	5	73	19	31
"	"	—	18	4	69
Sandowiz	Gem.	4	62	39	36

Namen der Gemeinde- bez. Gutsbezirke.		für Pferde		für Kindvieh	
		M.	pf.	M.	pf.
Sandowiz	Gut	2	87	37	06
mit Böhme					
Zawadzki	Gut	—	—	—	—
Scharnosin	Gem.	1	76	3	95
"	Gut	2	96	10	85
Schedlitz	Gem.	2	87	11	96
"	Gut	4	16	11	13
Schewkowitz	Gem.	2	87	14	62
"	Gut	2	40	6	99
mit Anth. Stephanshain					
Schmischow	Gem.	2	31	15	91
"	Gut	3	79	20	23
Schironowitz v. P. Gem.		—	92	2	94
mit Greboßchowitz					
Schironowitz v. R. Gem.		1	57	5	70
"	Gut	—	—	—	—
Sprentschütz	Gem.	—	74	4	60
"	Gut	—	—	7	82
Gr.-Strehlitz Schl.	"	4	72	6	80
Stubendorf	Gem.	3	14	16	37
"	Gut	4	99	12	88
Suchau	Gem.	3	14	15	91
"	Gut	1	85	2	76
Sucho-Daniesz	Gem.	1	20	9	47
"	Gut	1	94	11	77
Sucholohna	Gem.	9	71	24	74
"	Gut	4	44	16	92
Tschammer-Elguth	Gem.	2	40	12	42
mit Halensto					
Tschammer-Elguth	Gut	—	28	1	16
Schloß Ujest	"	3	05	9	01
Waldbäußer	Gem.	1	39	6	44
" Stadtwald	Gut	—	37	2	02
Warmuntowitz	Gem.	2	40	9	29
"	Gut	3	33	12	32
Wierchlesche	Gem.	1	76	13	70
"	Gut	—	18	—	55
Wyßofa	Gem.	2	22	11	40
"	Gut	3	05	13	89
Zytowa	Gem.	3	42	8	46
"	Gut	6	20	17	38
Groß-Strehlitz	Stadt	8	51	4	78
Leschnitz	"	4	99	9	66
Ujest	"	8	79	16	—
Greboßchowitz	Gut	1	11	4	60

Im wissenschaftlichen und im Interesse der Heimathskunde ist es sehr erwünscht, die in Teichen und anderen geschlossenen Klaren, nicht schmutzigen Gewässern im Sommer und im Herbst sich zeigende völlige Grün- oder Blaufärbung des Wassers (darunter nicht die nur auf der Oberfläche wachsende Wasserlinse oder Entenagräs zu verstehen ist), zu beobachten. Die Herren Amts-, Guts- und Gemeindevorsteher und Lehrer ersuche ich, falls sich eine solche Färbung bemerklich machen sollte, umgehend hiervon dem Landgerichtsrath a. d. Schmula zu Duppeln Nachricht zu geben und, wenn thunlich, ein Fläschchen des Wassers als Probe ohne Werth zu senden.

Groß-Strehlig, den 26. Juli 1895.

Der königliche Landrath von Alten.

Der Regierungsekretariatsassistent Böttger in Hannover hat den Steuertarif zum Ergänzungsteuergesetz vom 14. Juli 1893 nebst Tabelle zur Berechnung der Zu- und Abgänge in Gemäßheit der königlichen Verordnung vom 25. Juni 1895 umgearbeitet.

Den Magistraten, Guts- und Gemeinde-Vorständen des Kreises **empfehle** ich die **Anschaffung** dieses praktischen Hilfsmittels bei Berechnung der Zu- und Abgänge und ersuche, ev. Bestellungen hierauf **bis zum 10. August** an mein Amt einzusenden.

Der Preis stellt sich pro Exemplar auf 0,90 M.

Groß-Strehlig, den 27. Juli 1895.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission. Königliche Landrath von Alten.

Am 30. Juni cr. hat sich in Boritsch bei dem Kreischampächter Julius Hein eine etwa 20 jährige, unbekannte taubstumme Frauensperson eingefunden; dieselbe ist 150 Centimeter groß, unterseht, hat braune Haare und blaue Augen. Da die Person ohne jede Legitimation ist, wird ersucht, Mittheilungen über deren Herkunft an die unterzeichnete Behörde gelangen zu lassen.

Stubendorf, den 24. Juli 1895.

Die Amtsverwaltung.

Bei einer am 19. d. Mts. gefallenen Kuh des Gärtners Lorenz Soppot in Keltisch ist Milzbrand festgestellt worden.

Keltisch, den 22. Juli 1895.

Der Amtsvorsteher.

Frenzel.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										Stroh pro 600 Klg.	Butter pro Kilogr.	Eier per Schck.							
		Weizen		Kroggen		Gerste		Hafer		Erbsen					Kartoffeln	Heu					
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.										
Groß-Strehlig, am 24. Juli 1895	Höchstler.	15	25	12	25	12	—	13	—	16	50	4	50	5	—	24	—	1	80	2	20
	Niedrigstr.	14	20	11	40	11	—	12	40	14	50	4	—	4	—	20	—	1	70	2	—
Weiß, am 26. Juli 1895	Höchstler.	14	80	13	—	12	25	13	—	—	—	5	—	5	—	24	—	1	80	2	—
	Niedrigstr.	13	80	12	—	11	—	11	50	—	—	4	50	4	—	21	—	1	50	1	80
Leßnig, am 23. Juli 1895	Höchstler.	13	—	—	—	—	—	12	—	—	—	4	40	—	—	—	—	2	40	1	80
	Niedrigstr.	12	—	—	—	—	—	11	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	20	1	60

(Hierzu eine Beilage).

Beilage

zu Stück 31 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 31. Juli 1895.

— **Anzeiger.** —

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers Ferdinand Nicolaus zu Groß-Strehlitz wird heute am 25. Juli 1895, Vormittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Hugo Drabich zu Groß-Strehlitz wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 26. August 1895 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Verbeibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

den 17. August 1895, Vormittags 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 7. September 1895, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3 Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgelonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. August 1895 Anzeige zu machen.

Klaus,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts zu Groß-Strehlitz.



Der hinter dem Schuhmacher Joseph Kostyra aus Col. Schroll in Stück Nr. 29 Seite 309 unterm 11. Juli 1895 erlassene Steckbrief ist erledigt. D. 47/95.

Uješt, den 26. Juli 1895.

Königliches Amtsgericht.

D. Creutzberger, Ring, parterre und I. Etage

empfiehlt für die

 **Hochsommer-Saison** 

die neuesten Kleider- und Blousenstoffe

als: Repse, Piques, Plissés, Nizzas, Battiste und Cattune
in unerreicht schöner und großer Auswahl zu billigen Preisen.

 **Wollene Kleiderstoffe** 

der vorgerückten Jahreszeit wegen zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Damen-Confection

nameentlich Jaquettes zum Durchschnittspreise von 6½ Mark.

Flachwerk, Verblend- u. Mauerziegeln Cementfalzziegeln, Drainröhren

— bis 10" lichte Weite, —
sowie

Formsteine (durchweg Prima-Qualität)

verkauft zu zeitgemäß billigen Preisen

Die Ziegelei-Verwaltung
der Schimischower Aktienwerke in Suchau.

$\frac{5}{4}$, $\frac{4}{4}$ sowie $\frac{3}{4}$ " starke trockene kieferne Bretter
in 3 Meter Längen

gibt preiswerth ab

Die Brettmühlen-Verwaltung
der Schimischower Aktienwerke in Schimischow DS.

Vom 30. Juli cr. ab errichte
ich hier selbst Krakauerstraße im
Hause der Frau Bogt ein

„Juristisches Bureau“

R. Kolonko

Haupt-Agent der Deutschen Militär-Dienst-
Versicherungs-Anstalt in Hannover.
Groß-Strehlitg.

Vom 8. Juli d. J. ab be-
findet sich meine Kanzlei in Tost.

Rechtsanwalt Hein

Königl. Notar.

Mehrere gebrauchte Fahrräder
verkauft billig

G. Hübner, Gr.-Strehlitg.

Vertreter der Brennabor-Fahrradwerke
zu Neubrandenburg.

Ich beabsichtige meine

Wirthschaft,

bestehend aus 28 Morgen gutem Weizen-
boden, massiven **Wohnhaus**, **Schener**,
Stallung u. s. w. mit sämmtlichem todten und
lebendigen Inventar zum Preise von **4500**
Thaler, ohne Inventar für **4000 Thaler**
zu verkaufen.

Carl Klonek.

Ellguth b. Tost.



Offerierte
anerkannt als die allerbeste
Original-**Kinghoffen-**
Phönixschnellnähmaschine
mit stehendem Schißchen
für **100 Mark.**
Berliner Maschinen
für **48—50 Mk.**

V. Kucharczyk,

Maschinenhandlung und Reparaturwerkstatt,
Sucholohna b. Groß-Strehlitg.

Redaktion: Für den amtlichen Theil Königl. Kreis-Secretair **Fleischer**, für den Inseratentheil **G. Hübner**
Druck und Verlag von **Georg Hübner** in Groß-Strehlitg.